25

solcher Käuze haben, sonst geht's nicht. Dieselben haben mir viel von Becker, Baute und Compagnie erzählt, das mir Freude gemacht. Becker stiehlt nicht allein Ihre Konzeptionen, er wird nächstens auch gedruckt — mündlich tut er's bereits — behaupten, ich habe seine Zeitung bloß gefalzt, er selbst habe all die Aufsätze geschrieben, die bisher für mein Fabrikat gegolten. Wenn Bürgers ihm etwas von der zugemuteten Korrektur erzählt, bekommt die Sache in der Tat einigen Halt. Ich betrachte seit einiger Zeit die deutschen Zustände wie ein Abtritt, auf dem ich gewesen; ein Becker bringt mich nicht mehr in rage. Dennoch will ich die Broschüre¹) veröffentlichen, selbst nach Bürgers' Korrekturwünschen, wenn . . ., allein ich lasse Ihnen alle Freiheit, den Becker wegen seines Plagiats privatim und allein an den Galgen zu schlagen. Am liebsten wäre mir, Sie wollten selbst das Ganze abfassen oder durch Bürgers abfassen lassen, ich würde sämtliches Material sofort zusenden. Da ich eben ausquartiere, so schrieb ich nur in Eile.

Ihr Tellering.

P. S. Die Entscheidung des Anklagesenats hat bewiesen, daß meine Vorhersagung die richtige gewesen, ich kenne das Gesindel der Rheinischen Justiz nicht bloß par la jurisprudence de la cour, ich glaube es seinem innersten Kern nach schon seit drei Jahren erkannt zu haben, werde mich daher darüber niemals in Irrtümer begeben oder in Hoffnungen wiegen, die auf sogenannten Prinzipien²) basieren.

Natürlich grüße ich alle Welt, die Frau Gräfin aus Galanterie aber insbesondere. Wenn Sie denken, ich ersöffe hier in Amüsements, so irren Sie. Die hiesige Proletarierliebe ist jetzt noch stärker kultiviert als früher, kostet fast gar nichts als Süßigkeiten. La nation devenue canaille hat ein neues Ministerium canaille. Solange die Franzosen nation canaille bleiben, ist es nicht der Mühe wert, Deutschland als existant anzunehmen.

17.

MÜLLER-TELLERING AN LASSALLE. (Original.)

London, 13. Dezember 1849.

Lieber Lassalle!

... In Brüssel waren die Demokraten äußerlich sehr artig, bis auf die deutschen Flegel, damit war's jedoch zu Ende, ich hätte dort zu-

 ^{,,}Westdeutsche Zeitungswirren", Düsseldorf 1850. S. oben die Einführung S.6.
Über Lassalles ,,Prinzipien" hatte Tellering — s. Einführung S. 6 — sich tags zuvor in einem Brief an Marx lustig gemacht.

letzt mit Mann und Maus sicher verhungern müssen. Hier kam ich unter sehr liebe Freunde, unter echte Rasse. Marx, Engels, Weerth,¹) der rote Wolff aus Paris sind jetzt von der "Rheinischen Zeitung" hier, daneben Willich²) aus Baden, Schramm, Louis Blanc³) und viele andere, lauter tüchtige Gesellen. Heinzen⁴) und Struve⁵) habe ich noch nicht kennen gelernt, weil sie von Marx usw. desavouiert werden. Marx hat die deutschen Arbeiter zu einem Klub vereinigt und hält ihnen dort ökonomische Vorträge. Im Januar wird in Hamburg seine Revue⁶) erscheinen, wovon Sie vielleicht schon in Kenntnis gesetzt sind.

Wie sieht es mit unserer Beckerschen Broschüre aus? Wird sie denn endlich fertig werden? Becker hat den roten Wolff ebenso verraten wie mich, und ist die einzige Ursache, daß derselbe in Paris ausgewiesen wurde. Auf Ersuchen der französischen Regierung befragte nämlich die preußische Justiz den Becker über den Verfasser seiner französischen Korrespondenz, worauf dieser Mensch gerade wie mit mir verfuhr und die Gefälligkeit hatte, Wolff mit Namen und Wohnung zu denunzieren. Wolffsollte eben als Redakteur in die "Reforme" eintreten, als er daraufhin ausgewiesen wurde. Sie können dies Faktum in der Broschüre vielleicht noch anbringen, tun Sie es dann. Jedenfalls suchen Sie dasselbe aber zu verbreiten, indem Sie es z. B. Hagen, Freiligrath, Schneider?) usw. mitteilen. An Freiligrath bitte ich meine Adresse senden zu wollen. Gräfin und Graf, wie Bürgers sind herzlich von mir gegrüßt, sowie Sie selbst. Schicken Sie bald die Exemplare meiner Broschüre, aber, ich bitte, alles noch portofrei, bis ich einmal besser auf den Strumpf gekommen bin. Marx wird nächstens ausziehen, adressieren Sie also an mich. — Kossuth⁸) wird hier erwartet; ist der Ungar noch bei Ihnen?

¹) Der Dichter Georg Weerth (1821—1856) war wie Marx, Engels, Ferdinand Wolff Redakteur der "Neuen Rheinischen Zeitung" gewesen.

²) August von Willich, ursprünglich preußischer Artillerieoffizier, hernach einer der Führer des badischen Aufstandes, dann in London als Mitglied des Kommunistenbundes Gegner von Marx und Engels.

³⁾ Louis Blanc (1811—1882), der berühmte französische Sozialist, lebte als politischer Flüchtling in London von 1848 bis 1870.

⁴⁾ Karl Heinzen (1809—1880), der bekannte demokratische Publizist, war mit Marx schon seit ihrer Brüsseler Zeit verfeindet.

⁵⁾ Gustav von Struve (1805—1870), der Führer der badischen Republikaner im Revolutionsjahr.

⁶⁾ Die "Neue Rheinische Zeitung, Politisch-ökonomische Revue", erschien in Hamburg bei Otto Meißner.

⁷⁾ Der Rechtsanwalt Schneider II in Köln fungierte als Verteidiger in den meisten politischen Prozessen der rheinischen Kommunisten, namentlich in dem Kommunistenprozeß von 1852.

⁸⁾ Ludwig Kossuth (1802-1894), der Führer der ungarischen Revolution.

Deutsche Geschichtsquellen des 19. Jahrhunderts. Herausgegeben von der Historischen Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften durch Gustav Mayer. Bd. 5. Ferdinand Lassalle. Nachgelassene Briefe und Schriften. Bd. 2. Lassalles Briefwechsel von der Revolution von 1848 bis zum Beginn seiner Arbeiteragitation. Stuttgart, Berlin 1923

= 27 ======

Mein Geschäft besteht im Übersetzen der Memoiren Klapkas¹) ins Französische, behalten Sie darum meine neuliche Bemerkung, so richtig sie ist, für sich.

Wenn Sie's einmal in Deutschland nicht mehr aushalten können, dann stürzen Sie sich in die immensité de Londres.

Ihr

Tellering.

Vor einigen Tagen hat Dronke mir aus Paris geschrieben, er korrespondiert für die "Neue Deutsche Zeitung" in Frankfurt a. M.²)

18.

MULLER-TELLERING AN LASSALLE. (Original.)

London [Anfang 1850].

Ist der deutsche Jammer auch über meine Beckeriana gekommen? Es scheint so, denn bis heute ist sie mir noch nicht zugekommen. Dennoch begreife ich's nach dem letzten Briefe, den ich noch in Brüssel erhalten, kaum. Marx und die anderen wünschen sehr, daß die Sache erscheint, weil sie ebenso aufgebracht wider Becker, der zuletzt noch Wolff verraten hat, sind wie ich. Woran liegt die Zögerung? An deutschen Bedenken, die dem Scheller, nachdem er sein Wort gegeben, hinterher noch eingefallen, wie das in dem Lande und unter den Söhnen Teut's und Thusneldas gewöhnlich. Ich bitte Sie, klären Sie mich auf. Als ich Marx sagte, Sie würden die Sache besorgen, war er befriedigt, denn er meinte, man könne sich auf Lassalles energische Tätigkeit durchaus verlassen. — Senden Sie also ein Dutzend Abdrücke oder noch mehr an (den deutschen Arbeiterverein 20 Great Windmill street, Soho oder besser an) mich 19 Upper George street, Bryanstone square Edgeward road (im letztern Falle) möglichst franko. Ich wünsche, daß die Sendung an mich allein geschieht. — Weimann, der Aktiendieb, befindet sich hier. Er hatte den blagueur gemacht und spielte den Märtyrer wegen dreizehn angeblicher Preßvergehen, indem er die Beteiligung an der Aktien-

¹⁾ Georg Klapka (1820—1892), General im ungarischen Revolutionskrieg. Seine Memoiren erschienen 1850. In einem undatierten Brief Tellerings an Lassalle, der wohl erst 1850 geschrieben wurde, heißt es übrigens: "Ich bin von Klapka auf eine arge Weise betrogen worden."

²) Einen Brief Lassalles an Tellering vom 24. Dezember 1849 veröffentlichte die Neue Revue in Wien am 10. Juli 1895. Eine ausführliche Inhaltsangabe findet sich bei F. Mehring. Aus dem literarischen Nachlaß von Marx, Engels, Lassalle Stuttgart 1902 Bd. IV. S. 27 f.